

Wandering

Ruheloses Umhergehen – Ressource oder Risiko?

1 Tag



Jürgen Georg

Pflegefachmann, -lehrer
Pflegewissenschaftler, MScN
Lektor, Redaktor

Ruhelos umhergehende Menschen mit Demenz erkennen, verstehen und unterstützen. Ruheloses Umhergehen (engl. wandering) ist ein häufiges und herausforderndes Verhalten von Menschen mit einer Demenz. Aber ist Wandering eher eine Ressource oder ein Risiko? Warum dieses Verhalten auftritt, wie es aussieht, welche Folgen es hat, wie es verstanden und wie mit Betroffenen umgegangen werden kann, klärt dieser Kurs.

Zielgruppe

Pflegende FH, HF, DN I, FaGe (mit Berufserfahrung),
Nachtwachen, Berufsschullehrerinnen, Pflegeassistentinnen,
Hauspflegerinnen

Lernziele

Sie

- verstehen Gründe für Wandering-Verhalten
- erkennen Merkmale und Folgen sowie Ressourcen und Risiken von Wandering
- unterstützen und schützen Menschen mit einem gesteigerten Bewegungsdrang

Inhalte

- Facetten der Phänomene Bewegen und Gehen oder wie aus Walking Wandering wurde
- Wandering-Assessment: Ressourcen, Risiken und Folgen von gesteigertem Bewegungsdrang
- Pflegediagnose «ruheloses Umhergehen» erkennen, benennen und unterscheiden
- Fördern und unterstützen der Lebensaktivitäten Bewegung, Essen/Trinken, Kognition, Selbstversorgung, Ruhe und Schlaf u.a. bei gesteigertem Bewegungsdrang

Arbeitsmethoden

Kurzreferate, Fallanalysen, Selbsteinschätzungstests

Datum

18.06.2013

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 300.–